



Institut für Materialforschung beim MSE-Congress in Darmstadt

Vom 26. bis 28. September 2018 trafen sich mehr als 1.500 Materialwissenschaftler und Ingenieure zum Materials Science and Engineering Congress (MSE) an der Technischen Universität Darmstadt.

Die MSE ist der größte europäische englischsprachige Kongress im Bereich der Materialwissenschaften und Engineering. In verschiedenen Sessions und Plenarvorträgen werden aktuelle und zukunftsweisende Fragestellungen, bspw. aus den Bereichen der additiven Fertigung, Energiespeicher, Energiewandler und Anwendungsfelder des Machine Learnings, diskutiert.

Die von der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. (DGM) in Darmstadt veranstaltete MSE hat sich zur zentralen Plattform entwickelt, um Forschungsergebnisse präsentieren zu können und sich über Grenzen hinweg zu vernetzen. Neben verschiedenen Rahmenveranstaltungen ist der DGM-Tag mit seinem Young Talent Forum ein fester Bestandteil der MSE. Prof. Dr. Gerhard Schneider, Rektor der Hochschule Aalen, wurde an diesem Tag mit dem „DGM-Pionier“ geehrt. Der Preis wurde vom DGM-Vorsitzenden Prof. Dr. Alexander Hartmaier persönlich überreicht und soll die Aktivitäten Schneiders zum Ausbau des DGM-Expertennetzwerkes und der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Industrie würdigen.

Auch in diesem Jahr nahmen Doktoranden und Mitarbeiter des Instituts für Materialforschung der Hochschule Aalen an der MSE 2018 teil. In Vorträgen und Posterpräsentationen konnten aktuelle Forschungsergebnisse im Bereich der additiven Fertigung, Batterie- und Magnetforschung für E-Maschinen und zur Gefügebewertung mittels Machine Learning vorgestellt werden. Zudem konnten neue Kontakte zu Hochschulen, Universitäten sowie Industrieunternehmen geknüpft und die Vernetzung der Hochschule Aalen gestärkt werden.